

DZI Spenden-Siegel erneut zuerkannt



Der Heilsarmee in Deutschland RdöR (Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts) wurde erneut das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) zuerkannt.

Dieses wird nach intensiver und umfassender Prüfung an spendensammelnde Organisationen vergeben, die die Leitlinien des DZI als Grundlage ihrer Arbeit anerkennen (www.dzi.de/leitlinien.pdf). Die erste Vergabe des Spenden-Siegels war im Oktober 2006 erfolgt.

Das DZI konzentriert sich bei seiner Prüfung auf zwei Fragen. Zum einen: Welcher Anteil der Spende kommt bei den Bedürftigen bzw. in den Projekten an? Zum anderen: Wie effizient arbeitet die Organisation? Der vom DZI als maximal vertretbar erachtete Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben beträgt 35 %. Mit unter 10 % liegt die Heilsarmee in Deutschland RdöR erheblich unter diesem Wert.

Die Heilsarmee hat sich in ihrer Verfassung sehr strengen ethischen Regeln unterworfen. Die Einhaltung der Regeln sowie der Jahresabschluss werden international von der Revision und national von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Der Jahresabschluss wird jeweils im Jahresbericht veröffentlicht.

In Anerkennung des verständlichen Wunsches nach einer Orientierungshilfe auf dem Spendenmarkt hatte die Heilsarmee zusätzlich die Zertifizierung durch das DZI beantragt. Sie wurde nach intensiver Prüfung in das Wohlfahrtsarchiv des DZI aufgenommen und

zählt seitdem zu den vom DZI empfohlenen Spendenorganisationen. Die Heilsarmee in Deutschland freut sich über diese Anerkennung ihrer Arbeit und wird auch in Zukunft verantwortungsbewusst mit den ihr anvertrauten Spendengeldern umgehen.